RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

N°101 - Doppelturnhalle Langwis

Ort
Wädenswil

Bauherrschaft
Stadt Wädenswil

Auftragsart
Wettbewerb / 2.Preis

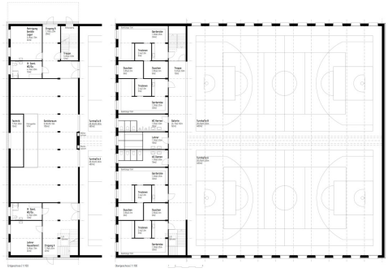
Zeitraum
2020

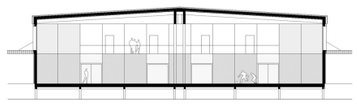
Ausmass
12'470 m3 | SIA 416

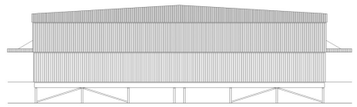
Kosten
3.6 Mio CHF | BKP 1-9

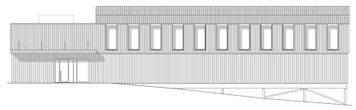
Programm
Doppelturnhalle mit 4 Garderobeneinheiten, Geräteraum, Lehrer- und Infrastrukturräumen in Holzmodulbauweise.

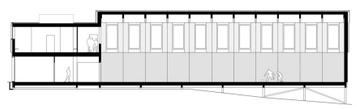
Team
TU Baltensperger AG | RWPA : Rohrbach Wehrli Pellegrino Baets















FUNKTIONAL, EFFIZIENT UND WERTIG

Die dienenden Räume werden zweigeschossig entlang der Stirnseiten beider Hallen angeordnet. Durch den zentral angelegten Geräteraum, welcher von beiden Hallen zugänglich ist, ergeben sich zwei Eingangsbereiche für das Gebäude. Vom Eingangsbereich aus führt eine Treppe ins Obergeschoss, welches die Garderobenbereiche mit Duschen, die WC-Anlagen und den Lehrerbereich beinhaltet. Der Gang ist als Galerie konzipiert und ermöglicht so den direkten Kontakt und Zugang in beide Hallen.

Die Geschosshöhen werden durch umlaufende, in der Tiefe versetzte, Wellblechbänder akzentuiert und in der Höhe unterteilt. Durch die dabei entstehenden tieferen Hinterlüftungsebenen, kann im Sommer die anfallende Wärmelast schneller abgeführt werden.

Das Garderobengebäude wird aus Holzmodulen basierend auf einem 2.6x2.6m Raster konstruiert. Die Hallenfassade wird aus vorfabrizierten Baltensperger Standard-Holzmodulen konstruiert, analog dem Garedroben-Raster. Das Dach wird mit einem Haupt- und Nebenträgern aufgerichtet und mit Baltensperger Standard-Dachholzmodulen vervollständigt. Die beiden Hauptträger spannen sich über die ganze Hallenlänge und nehmen im Zwischenraum die Falttrennwand für die beiden Hallen auf. Von der Aussenwand zum Hauptträger spannen sich die Nebenträger im Raster der Dachmodule. Die Dimensionen der Haupt- und Nebenträger ergeben das minimale Dachgefälle. Somit entsteht eine äusserst effiziente und wirtschaftlich optimierte Konstruktionslösung für einen Hallenbau.

Die Baltensperger AG kann auf eine jahrelange Modulbauerfahrung zurückgreifen. Mit 24 Gebäuden und knapp 600 Modulen kann auf ein bewährtes System gesetzt werden.

